



EVANGELISCH  
IN WALD

# Augenblick 'mal!

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Wald

Ausgabe 3-2024 | [www.evangelisch-wald.de](http://www.evangelisch-wald.de)



## Aus dem Inhalt:

Das Wort zum Anfang	2
Telefonseelsorge Solingen	4
Kirche im Advent	6
25 Jahre Denkmalstiftung Walder Kirche	8
Notfallseelsorge Solingen	10
WeltLaden und KirchenCafé	12
Musikalische Veranstaltungen	14
Jugendkirche Mangenberg	16
Gottesdienste bis zum 27.02.2025	18
Für Sie da!	22

Verkauf am 6. und 7.12.2024  
auf dem Walder Weihnachtsmarkt

Die  
neue  
Schnee-  
kugel  
2024

DENKMALSTIFTUNG  
WALDER KIRCHE e.V.



TAUSEND JAHRE  
**WALD**  
UND MEHR ...

Liebe Leserinnen und Leser!

Schön, dass Sie Zeit finden, diesen Gemeindebrief zu lesen! Dieses Mal geht es ums Hören und Zuhören – ganz generell, aber auch und schwerpunktmäßig in Krisensituationen. Von denen hat es in unserer Stadt in diesem Jahr wirklich viele gegeben. Die Notfallseelsorge war dabei zur Stelle. Was sie geleistet hat, lässt sich in diesem Heft nachlesen.

Für die Menschen in persönlichen Notlagen, wenn es darauf ankommt, dass die Hilfe höchstens einen Telefonhörer weit entfernt sein darf, steht die Telefonseelsorge bereit. Auch von ihrer segensreichen Arbeit soll in diesem Gemeindebrief die Rede sein.

Darüber hinaus gibt es wieder ganz viele Termine, Berichte, Bilder und Einladungen zu Veranstaltungen, Konzerten, Gottesdiensten, Kreisen, Gruppen und Chören. Vieles zum Genießen und Mittun und immer wieder auch zum Hören. Denn seit Adam und Eva im Garten Eden hörten, wie Gott immer näher kam, geht es an den zentralen Stellen der Bibel immer wieder ums Hören und Zuhören. Vielleicht haben Sie einmal Lust nachzuschlagen und Stellen vom Hören zu suchen, oder in den Zusammenkünften verschiedenster Arten in der Gemeinde darauf zu achten, was es da alles zu hören gibt und wem ich da zuhören kann.

Bei all dem und beim Lesen dieses Gemeindebriefes viel Spaß.

Herzlichst

Pfarrer Stefan Ziegenbalg

HÖMMA!

Hömma!

HÖMMA!

Hömma!

**„Hömma“ heißt es im Ruhrpott, wenn jemand deine Aufmerksamkeit haben will: „Hör mal! Hör mir mal zu! Pass mal auf, was ich dir zu sagen habe!“ Gern leicht schnodderig rausgehauen, so wie die Menschen dieser Region seit langer Zeit schon ohne Umschweife reden. Eine bunte Mischung aus Menschen unterschiedlichster Völker und Länder. Menschen, die immer schon wussten, was Maloche ist. Menschen, deren Arbeit lange Zeit für Deutschlands Wohlstand wichtig war. Menschen, ruppig, rau, aber mit dem Herz am rechten Fleck.**

„Hömma“, sagen sie im Pott, kurz, knapp und präzise, weil es wichtig ist, zuzuhören. Es kann lebenswichtig sein, aufeinander zu hören; zu hören, was der andere, die andere zu sagen hat. Gerade wenn unterschiedliche Dialekte und Sprachen aufeinandertreffen, „wenn et auf Arbeit“ schnell gehen muss; wenn Lebensgefahr besteht, falls man unter Tage nicht zuhört. Zuhören, aufeinander aufpassen. Horchen und sogar gehorchen – das kommt übrigens wirklich vom gleichen Wort – das kann über Leben und Tod entscheiden, nicht nur in den dunklen Schächten der Gruben und Bergwerke.

Hören und Zuhören sind die Grundlage jeder menschlichen Verständigung. Wenn ich andere nicht hören kann, wird es schwierig. Dann bekomme ich nicht mit, wie es dem anderen geht, was die andere von mir will. Nur wenn ich ihnen zuhöre, kann es einen Austausch geben. Dann kann ich antworten und auf sie eingehen, und sie bekommen mit, wie es mir geht, was ich mitteilen will. Ein wirklicher Austausch an Meinungen, Informationen, Gefühlen wird möglich, und mit dem Hören fängt es an.

Das hört sich so einfach an, doch selbst wenn das Gehör in Ordnung ist, heißt das noch lange nicht, dass das Zuhören funktioniert. Zuhören müssen wir erst einmal lernen. Manchmal scheinen wir viel lieber zu reden. Wir versuchen oft, die anderen zuzutexten. So kann das mit dem Austauschen aber nicht klappen. Denn wie bei jedem Tausch gilt auch hier, dass Wechselseitigkeit gefragt ist. Ich bekomme etwas von dir und du etwas von mir. Anders funktioniert das nicht. Sich aufeinander einlassen, einander zu hören und zuzuhören ist für unser Leben als Einzelne wie auch als Gesellschaft ganz entscheidend. Das kann lebenswichtig sein.

HÖMMA!

HÖMMA!

Hömma!

HÖMMA!

Hömma!

Was ist aber, wenn niemand da ist, der sich mit mir verständigen und austauschen will, der mit mir redet und mir zuhört, dessen Antworten ich brauche, dessen Zuspruch mir hilft? Dann tut es gut, einfach zum Hörer greifen zu können und die Telefonseelsorge anzurufen. Da ist jemand, der mir zuhört. Ein Mensch, der dann daran interessiert ist, mir zuzuhören, was ich zu sagen habe.

Oder wenn ich plötzlich zu Hause allein bin, vielleicht weil ich einen lieben Menschen verloren habe. Viel zu schnell kam sein Tod, ganz unerwartet. Wenn ich dann jemand von Angesicht zu Angesicht zum Reden brauche, dann kommen Notfallseelsorgerinnen oder Notfallseelsorger und hören mir zu. Ich bin nicht allein. Ich kann sagen, was mir sonst im Hals stecken bleibt, was mich zu zerreißen droht.

Kein Zufall: Das Hören gehört untrennbar zu unserem Gott. Immer wieder spricht die Bibel deswegen vom Hören und Zuhören. „Gott! Hör mir zu!“, heißt es oft in den Gebeten der Bibel. „Erhöre mich, Gott! Hilf mir!“, schreien die Betenden, und die Bibel erzählt davon, wie Gott zuhört. Gott ist ein Zuhörer, weil er erfahren will, was wir brauchen. „Hört mal!“, sagt dieser Gott immer wieder. „Hört mir zu, wenn es darum geht, welche Wege ihr im Leben einschlagen sollt. Ich sage euch, welche lebensgefährlich sind und welche Wege Leben retten. Aber passt auf, wem ihr zuhört.“, sagt er auch. „Denn es gibt falsche Propheten, Lügner, die euch nur ins Verderben führen wollen. Betrüger, die nur auf ihren eigenen Vorteil bedacht sind. Sie säen Hass und Feindschaft. Das führt zum Krieg. Gehorcht ihnen nicht!“, sagt die Bibel, „denn so ist unser Gott nicht.“

Aber wem soll ich dann zuhören? Und wer hört auf mich? Die Bibel erzählt davon, dass Jesus in eine Stadt kommt. Ein Bettler sitzt da. Er ist blind, aber er erkennt: Dieser Jesus kann mir helfen. Deshalb brüllt er so laut er kann, damit er nicht überhört wird. Jesus soll ihn hören, gerade auch, weil ihn die anderen mundtot machen wollen, und er hört ihn wirklich. „Was willst du?“, fragt Jesus. Hilfe gibt es bei ihm nicht über den Kopf des Hilfsbedürftigen hinweg. Der soll und muss sagen, was er braucht. Und als er das sagt, da erhört Jesus ihn. Er öffnet ihm die Augen für ein neues und anderes Leben.

Dieser Jesus steht für einen Gott, der wirklich zuhört und verstehen will, was wir brauchen, damit alle zusammen in Frieden miteinander leben können. Er ist es, der auch den ganz Leisen zuhört und denen, die sonst keinen mehr haben. Er ist es, zu dem die Betenden aller Zeiten gerufen haben: „Erhöre uns!“ Er ist es, der durch alle Zeiten und Länder hindurch den Menschen zuruft: „Hört mal! Ich bin für euch da. Ich bin an eurer Seite. Fürchtet euch nicht!“

*Sepp Freyhuber, Pfr.*





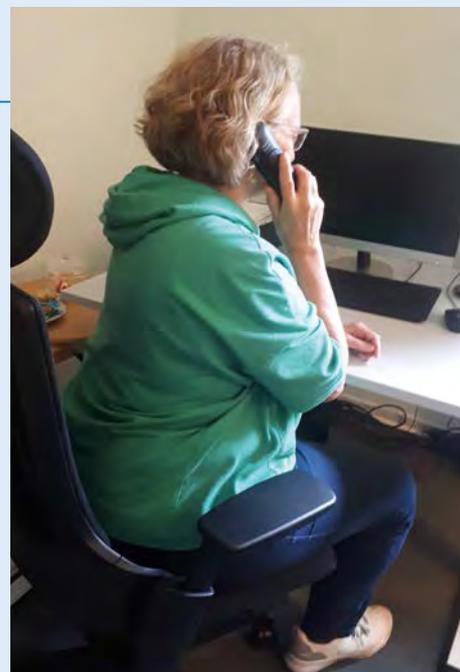
TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800 111 0 111 oder  
0800 111 0 222 ...

... sind die Nummern der Solinger Telefonseelsorge,  
die seit 1977 in Not- und Krisensituationen zur Seite steht.

## Wenn man einfach mal mit jemandem reden muss ...



Die Telefonseelsorge schenkt rund um die Uhr Zeit und liebevolle Aufmerksamkeit. Wenn Sorgen und Kummer bis hin zur Unerträglichkeit auf die Seele drücken, tut es gut, einfach mal zu reden, sich durchs Formulieren das Herz zu erleichtern.

Nicht immer aber ist jemand als Gesprächspartner zur Stelle. Menschen am Hörer der Telefonseelsorge bieten die Möglichkeit zu einem vertraulichen Gespräch. „Selbstverständlich anonym“, betont Karin Hakenberg, zweite Vorsitzende des Vereins, der ausschließlich ehrenamtlich arbeitet. Und genauso selbstverständlich bestehe Schweigepflicht über das, was der Anrufer oder die Anruferin am Telefon von sich preisgibt.

Seit zehn Jahren ist sie Teil des aktuell 45-köpfigen Teams und übernimmt dreimal im Monat eine Zeitspanne von vier Stunden, in der sie den Anrufenden ihre ruhige und empathische Aufmerksamkeit schenkt. Eine Aufgabe, der sie nach wie vor aus tiefem Herzen nachkommt und die sie erfüllt. „Es ist ein Geschenk, so intensiv in die Seele eines anderen Menschen hineinblicken zu dürfen“, sagt sie. „Immer wieder empfinde ich Dankbarkeit für dieses Vertrauen und wenn am Ende eines solchen intensiven Telefonats auch noch ein ehrliches ‚Danke‘ gesagt wird, tut das sehr gut. Das Ganze ist also durchaus ein Geben und Nehmen.“

Natürlich könne man in der Telefonseelsorge tief sitzende Lebens-Probleme nicht lösen, sagt sie. „Und ein Gespräch mit uns ersetzt keine Psychotherapie. Aber allein dadurch, dass jemand zuhört, antwortet und nachfragt, reflektieren viele Anrufer sich anders, als wenn sie mit sich allein bleiben“. Oftmals sähen sie plötzlich zuvor nicht gesehene Ansatzpunkte oder Wege aus festgeklopften Gedanken-Blokkaden und Grübel-Spiralen.

Menschen, die die Nummer der Telefonseelsorger wählen, haben sehr unterschiedliche Themen auf dem Herzen und kommen aus allen Generationen, sagt Karin Hakenberg. „Wir können das Alter ja nur anhand der Stimme schätzen, solche Dinge fragen wir bewusst nicht, das gehört alles zur gewollten Anonymität. Manchmal erzählt uns jemand mehr, manchmal weniger von sich, das ist ausschließlich seine Entscheidung.“

In den Gesprächen geht es um Beziehungsschwierigkeiten oder Trennungen, den Tod eines lieben Menschen oder um Suchtprobleme, seien es eigene oder die von Partnern oder Kindern. Oftmals steht aber auch mangelndes Selbstwertgefühl im Fokus, werden diffuse Ängste oder Schuldgefühle formuliert, kommen gescheiterte berufliche oder private Wege zum Tragen.

### Was steckt hinter der Idee von Telefonseelsorge?

Es helfe, beschwerende Gefühle und Gedanken einmal auszusprechen, bringt Anette Berkholtz, die erste Vorsitzende der Solinger Telefonseelsorge, den Kern des Ganzen auf den Punkt.

Die Telefonseelsorge Solingen wurde vor 47 Jahren in der Freien evangelischen Gemeinde Solingen-Mitte von Pastor Wolfgang Dünnebeil gegründet. Heute ist sie ein eingetragener Verein mit knapp 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der ausschließlich auf motivierte und sorgfältig geschulte Ehrenamtliche setzt. Eine Größe, die sich seit Jahren stabil hält: Ausscheidende Teamer konnten bisher immer wieder durch neue aus den regelmäßigen Ausbildungskursen ersetzt werden. „Wir freuen uns immer über Interesse an einer Mitarbeit“, sagt Anette Berkholtz.

Die TS-Solingen ist Mitglied von Telefonseelsorge Deutschland e.V.® mit Sitz in Berlin. Im Verbund mit der Telefonseelsorge Neuss, Düsseldorf und Wuppertal bildet sie die TS-Region Rheinland. Dadurch sichert sie die Qualität ihrer Arbeit sowie ihre kontinuierliche Weiterentwicklung.

Die Mitarbeitenden in Solingen erreichen nicht nur Anrufer aus der Klingenstadt, sondern auch aus dem Festnetzbereich von Burscheid, Leichlingen, Dabringhausen, Wermelskirchen und Teilen von Altenberg/Odenthal, Haan, Langenfeld und Remscheid. Nur durch diesen Verbund ist eine 24-stündige Erreichbarkeit gewährleistet. „Anders wäre das personell nicht hinzukriegen und genau diese Rund-um-die-Uhr-Präsenz ist ein Kernelement des Konzepts“, sagt Berkholtz. Angerufen werde vielfach dann, wenn alle anderen Möglichkeiten zu sprechen oder unter Menschen zu sein, wegfallen,

nämlich spätabends oder nachts. Auch an Tagen wie Weihnachten oder Silvester und auch an Sonntagen zeigt die Statistik, dass der Bedarf an Gesprächen besonders hoch sei.

**Wie wird man Mitarbeiter oder Mitarbeiterin in der Telefonseelsorge?**

Am Beginn der einjährigen Ausbildung steht das Ausfüllen eines Bewerbungsbogens, der über die Homepage. <https://telefonseelsorge-solingen.de/> herunterzuladen ist. Schon dieses Formular mit seinen Fragepunkten zeigt, wie elementar eine gute Selbsteinschätzung eigener Fähigkeiten ist, um für die Aufgabe telefonischer Seelsorge infrage zu kommen. Ein sich anschließendes persönliches Gespräch vertieft das Ganze.

Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe im christlichen Sinne sind erforderlich. Die Motivation, bei uns mitzumachen, sei unterschiedlich, sagt Hakenberg. „Viele Mitarbeitende haben selbst Lebenskrisen durchlaufen und sind daran gewachsen. Nun möchten sie diese Resilienz einsetzen, um anderen zu helfen“, gibt sie ein Beispiel für eine mögliche Motivation, anonymen Telefongesprächspartner werden zu wollen. Es erfordere innere Stärke und Souveränität, sich auf Probleme anderer Menschen einzulassen. „Man muss viel von dem, was man hört, verarbeiten. Deshalb sind regelmäßige Supervisionen, die einmal im Monat stattfinden, Pflicht. „Es ist wichtig, sich selbst begleiten zu lassen, um den eigenen Akku immer wieder aufzuladen“, sagt Anette Berkholz. „Nur wenn man gut für sich selbst sorgt und damit stabil bleibt, kann man anderen Menschen etwas geben.“

Im einjährigen Kurs, der einmal wöchentlich in Abendstunden stattfindet und jeweils eine Zeitspanne von gut zwei Stunden umfasst, lernt man, gut und genau zu differenzieren. Selbsterfahrung und psychologische Grundkenntnisse stehen ebenso auf dem „Stundenplan“ wie Gesprächsführung und themenspezifisches Wissen.

Vor dem ersten eigenständigen Einsatz stehen acht Hospitationen bei erfahrenen Kollegen.

**Sie haben Interesse und möchten die Telefonseelsorge gern unterstützen?**

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an: [buero@telefonseelsorge-solingen.de](mailto:buero@telefonseelsorge-solingen.de)  
Telefon 0212 5992623.  
[telefonseelsorge-solingen.de](http://telefonseelsorge-solingen.de)



**Wie oft hat man Dienst am Telefon?**

Nach Abschluss des Ausbildungskurses wird erwartet, dass jede/r Mitarbeiter/in regelmäßig drei Dienste im Monat leistet. Die Dauer der Tag- und Nachtdienste beträgt 4 Stunden. Auch Fortbildungen sind verpflichtend. Sie finden viermal im Jahr statt.

**Wie finanziert sich die Telefonseelsorge Solingen?**

Die Finanzierung der Solinger Telefonseelsorge Solingen e. V. erfolgt ausnahmslos durch Spenden. Da alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Vorstand ausschließlich ehrenamtlich tätig sind, werden hierfür keine Zuwendungen an den Verein aufgebracht. Jede Spende bedeutet neben der Anerkennung der sozialen Arbeit eine unverzichtbare Hilfe zum Erhalt der Solinger TelefonSeelsorge e.V.

„Wir sind mit beiden großen Kirchen, sowohl der katholischen als auch der evangelischen Kirche, eng verbunden“, sagt Anette Berkholz. Inhaltlich, denn wir verstehen unser Tun als praktisch gelebte Nächstenliebe. Aber auch durch gelebte Freundschaft, die sich in der einen oder anderen Unterstützung spiegelt.

*Text, Foto: Jutta Schreiber-Lenz*



**TelefonSeelsorge**  
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

**Erreichbar rund um die Uhr:**  
**0800 111 0 111**  
**oder**  
**0800 111 0 222**

[www.telefonseelsorge-solingen.de](http://www.telefonseelsorge-solingen.de)

Sie finden Sie uns auch auf facebook



Anzeigen

**Claus' Schreinerei**

Claus-Dieter Merx  
Schreinermeister + Parkettlegermeister  
Mitglied der „Initiative Zuhause Leben“

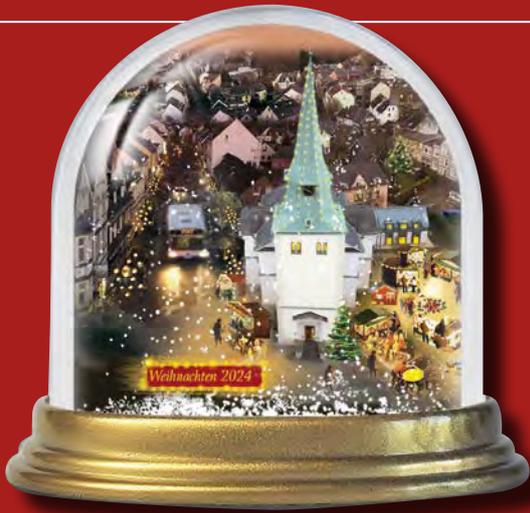
Schloßstraße 28–30  
42719 Solingen  
Telefon 0172-2011905  
E-Mail [claus.merx@gmx.de](mailto:claus.merx@gmx.de)



**Wir machen Ihren Alltag leichter!**

**»Optik«**  
**LUDEWIGS & SCHWARZ**  
Contactlinsen, Hörgeräte, Moderne Augenoptik

Stresemannstraße 14 · 42719 Solingen  
Postfach 19 04 05 · 42704 Solingen  
Telefon (02 12) 31 40 67 · Tefefax (02 12) 31 88 82



# Jubiläums-Schneekugel 2024

Verkauf ab Freitag, 6.12.2024, 17:00 Uhr am Stand der Denkmalstiftung auf dem Weihnachtsmarkt – solange der Vorrat reicht.

Bereits jetzt möchten wir Sie herzlich einladen zum Besuch unseres Verkaufstandes auf dem Kirchplatz zum Walder Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende. Am Freitag, 6. Dezember und Samstag, 7. Dezember verkaufen wir dort die heiß begehrten Walder Schneekugeln, nun schon in der 21. Auflage.

Basis des diesjährigen Motivs ist ein Drohnfoto von Christian Beier.

Der Verkaufspreis ist 9,99 €.

Der Erlös kommt wieder der Denkmalstiftung und damit der Restauration der Walder Kirche zugute.

# Termine im Advent ...

**Advents-Familien-Gottesdienst:**  
Sonntag, 1. Advent, 1.12.2024, 11 Uhr, Kirche Wald, mit Pfarrerin Kerstin Heider

**Adventsfeiern für Senioren:**  
3./4.12.2024, 15–17 Uhr, Gemeindehaus Corinthstraße 14. Mit Gemeindegewester Bettina Hahmann und Pfarrer Bernd Reinzhagen. Wenn Sie 70 Jahre jung und älter sind, werden Sie schriftlich zur Seniorenadventsfeier eingeladen.

**Wichtelmarkt:** Fr, 6. bis So, 8.12.2024.

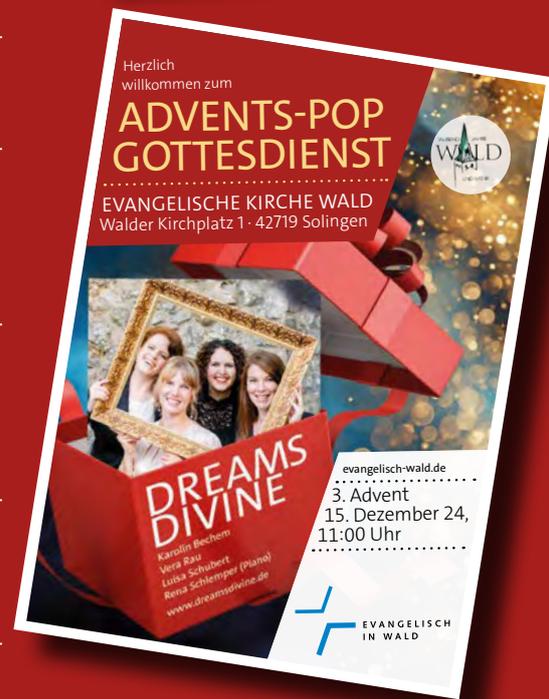
**Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt:**  
Samstag, 7.12.2024, 18 Uhr, Kirche Wald, mit Pfarrer Bernd Reinzhagen

**Advents-Pop-Gottesdienst mit Dreams Divine:**  
Sonntag, 3. Advent, 15.12.2024, 11 Uhr, Kirche Wald, mit Pfarrer Bernd Reinzhagen und Dreams's Divine

**Musik zu Advent und Weihnacht:**  
Sonntag, 3. Advent, 15.12.2024, 17 Uhr, Kirche Wald mit den Chören der Ev. Kirchengemeinde Wald, Ohligser Musikverein 1860 e. V., Leitung: Charlotte Voget

**Adventsfenster in der Jugendkirche Mangenberg:**  
Montag, 16.12.2024, 18 Uhr, Christoph Fischer

**Adventsfeier für bedürftige Menschen:**  
19.12.2024, 11:00 Uhr im Gemeindehaus Corinthstraße 14. Im Zusammenhang mit der Aktion „Ein Teil mehr“ werden die gespendeten Geschenke der Aktion „Jeder Löffel zählt“ übergeben.



# Aktionen des Sozialdiakonischen Zentrums Wald zur Unterstützung der Bedürftigen in unserer Stadt ...

Eine Aktion der Evangelischen Kirchengemeinde Wald:

## Jeder Löffel zählt ... für die Bedürftigen in unserer Stadt

In der Stadt-Sparkasse Solingen Wald steht ab dem 1. Advent ein geschmückter Tannenbaum ... an diesem Baum hängen Löffel mit Vornamen und den Herzenswünschen unserer Gäste des sozialen Mittagstisches. Sie nehmen einen Löffel mit, erfüllen den Wunsch von ca. 10 €, verpacken das Geschenk und geben es bei der Sozialdiakonie Wald, Poststraße 27 (gegenüber der Sparkasse Wald) bis spätestens Dienstag, 17.12.2024 ab. **VIelen DANK!**

Ihre Geschenke werden am Donnerstag, 19.12.2024 im Rahmen einer Weihnachtsfeier an die Gäste des Mittagstisches verteilt.



**Jeder Löffel zählt!**

Sozialdiakonisches Zentrum Wald:  
Montag bis Freitag 9-19 und 13-18 Uhr  
Poststraße 27, 42719 Solingen  
Telefon 318025 und 0179 5925163  
bettina.hahmann.1@ekir.de  
Anspruchspartner:  
Gemeindegewester Bettina Hahmann  
www.evangelisch-wald.de

Eine Aktion der Evangelischen Kirchengemeinde Wald:

## Ein Teil mehr ... für die Bedürftigen in unserer Stadt

Ab Erntedank, 6. Oktober bis Heiligabend sammeln wir haltbare Lebensmittel (z. B. Nudeln, Reis, Tee etc.) und Hygieneartikel für die Gäste unseres Mittagstisches.

So geht's: Bitte Ihre Spenden (haltbare Lebensmittel- oder Hygieneartikel) direkt an den Kassen des EDEKA-Marktes, Friedrich-Ebert-Straße 95 abgeben. Die Spenden werden auch im Sozialdiakonischen Zentrum Wald, Poststraße 27, angenommen. **VIelen DANK!**

Ihre Lebensmittel- und Sachspenden werden am Donnerstag, 19.12.2024 im Rahmen einer Weihnachtsfeier an die Gäste des Mittagstisches verteilt.

Wenn Sie einkaufen, denken Sie bitte daran: **1+**



**Ein Teil mehr...**

Sozialdiakonisches Zentrum Wald:  
Montag bis Freitag 9-19 und 13-18 Uhr  
Poststraße 27, 42719 Solingen  
Telefon 318025 und 0179 5925163  
bettina.hahmann.1@ekir.de  
Anspruchspartner:  
Gemeindegewester Bettina Hahmann  
www.evangelisch-wald.de

www.evangelisch-wald.de

## Treff Mutter-Vater-Kind

Mütter und Väter mit ihren Kindern sind herzlich willkommen in unserem Treff!

## Backen für den Advent!

Wir treffen uns zum Backen in der Poststraße 27 (früher Jugendtreff) mittwochs, 14:30-16:00 Uhr:

- 06.11.2024
- 13.11.2024
- 20.11.2024
- 27.11.2024



Gemeindegewester Bettina Hahmann · Tel. 0212 318025 · E-Mail bettina.hahmann.1@ekir.de

Sozialdiakonisches Zentrum Wald | www.kirche-wald.de  
Anspruchspartnerin: Gemeindegewester Bettina Hahmann  
Tel. 318025 und 0179 5925163, hahmann@ev-kirche-wald.de

## Der Winter-Wärme-Treff ist eine Aktion der Evangelischen Kirchengemeinde Wald – geöffnet vom 4.11.2024 bis 20.3.2025.

**Im Gemeindehaus** | Corinthstraße 14.  
Montags und donnerstags von 10:30 bis 12:30 Uhr (inklusive Mittagessen).

**Im KirchenCafé** | Walder Kirchplatz 1.  
Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr.  
Wir beraten in der Energiekrise. Informationen und Weiterleitung von Anträgen jeglicher Art.

Wärm dich bei uns auf!

## Winter-Wärme-Treff



EVANGELISCH IN WALD

# 25 Jahre Denkmalstiftung Walder Kirche: Das wurde jetzt ausgiebig gefeiert.



Am Samstag, 7. September, spielte das vielköpfige Ensemble der Musikschule, Saitenholz, aus alter Tradition in der Walder Kirche. Und der Ensembleleiter Tom Daun nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise rund um das Bergische Heimatlied. Schon Mozart und Beethoven nahmen musikalische Motive des Bergischen Heimatliedes in ihren Stücken auf. Ebenso fand es sich in der osteuropäischen Klezmermusik. Zum Schluss sangen alle Zuschauerinnen und Zuschauer „Wo die Wälder noch rauschen, die Nachtigall singt“ aus voller Kehle mit.

*Text: Susanne Koch | Fotos: Uwe Schulz, Ratingen*



Eine Woche später, am Sonntag, 15. September, luden die Gemeinde und die Denkmalstiftung um 11 Uhr zu einem Festgottesdienst ein. Pfarrerin Kerstin Heider leitete den Gottesdienst, begleitet durch Superintendentin Dr. Ilka Werner. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst durch Charlotte Voget und Tom Daun, der einige Stücke auf seiner Harfe spielte.

Nach dem Gottesdienst ging es in der Kirche weiter: Bezirksbürgermeisterin Birgit Zeier, Dr. Ilka Werner, Tobias Deimling, Baukirchmeister und zweiter Vor-

sitzender der Denkmalstiftung sowie Pfarrerin Martina Köster-Schneider, die ihren Mann Hartmut Schneider vertrat, sprachen kurze Grußworte.

Deutlich wurde, dass die Aufgabe der Denkmalstiftung, sich weiterhin für den über 1000 Jahre alten Turm und die Kirche einzusetzen, noch lange nicht vorbei ist. Dr. Ilka Werner machte deutlich, dass sich der Kirchenkreis bis 2030 noch einmal weiter verkleinere, es wird weniger Kirchenmitglieder und auch weniger Geld geben. Das wirkt sich auch in der Seelsorge aus, die Gemeinden werden sich

## Die Denkmalstiftung Walder Kirche e.V.

... unterstützt die Kirchengemeinde bei der Instandhaltung der denkmalgeschützten Walder Kirche. Insbesondere finanzierte sie das Darlehen, das die zurückliegende Sanierung der Kirche ermöglichte. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung sinnvolle Einzelmaßnahmen und Projekte.

Wenn Sie über die Arbeit der Denkmalstiftung informiert werden möchten oder regelmäßiger Förderer der Walder Kirche werden wollen, wenden Sie sich bitte an:

Schatzmeisterin Ursula Wallbraun, per Telefon 0212 316449 oder per E-Mail [ursula.wallbraun@web.de](mailto:ursula.wallbraun@web.de)

Spendenkonto Sparkasse Solingen  
IBAN DE03 3425 0000 0005 2450 55

DENKMALSTIFTUNG  
WALDER KIRCHE E.V.

1000  
DIE KIRCHE MIT  
DEM 1000-JÄHRIGEN  
TURM



weniger Pfarrern und Pfarrer teilen müssen. Und Kirchen werden entwidmet. Superintendentin Dr. Ilka Werner betonte aber, dass sie sich persönlich für jedes Gotteshaus einsetzt. Tobias Deimling erklärte, was in den nächsten Jahren an der Walder Kirche getan werden muss: Es beginnt mit dem Brandschutz, mit Holzarbeiten im Gebälk und die Elektrik muss ausgetauscht und neu verlegt werden. So gilt nach wie vor das Wort von Hartmut Schneider, das er in dem von Guido Rohn initiierten Video über die Denkmalstiftung gesagt hat: „Jeder Cent, den wir durch die Denkmalstiftung zusammenbekommen, kommt der diakonischen Arbeit der Gemeinde zugute.“

Dr. Hans-Joachim Müller-Stöver, der 1. Vorsitzende der Denkmalstiftung, sowie Schatzmeisterin Ursula Wallbraun, freuten sich sehr über den Blumenstrauß, den sie für ihr Engagement erhielten.

Zum Schluss lief die Feier auf dem Kirchplatz weiter, mit vielen guten Gesprächen, mit Fingerfood, Wasser, Wein und Bier.



Anzeige

## Ihr Partner für hochwertige Malerarbeiten.

Colourpro GmbH  
 Merlenforst 2  
 42799 Leichlingen  
 T: 02175- 18 60 610  
 www.colourpro.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort:  
 Tobias Deimling  
 M. 0157- 86 89 08 20  
 Email: T.Deimling@colourpro.de



UMBAU - SANIERUNG - GESTALTUNG



# Das tun Notfallseelsorger vor Ort. Und darum gibt es seit Juni einen Förderverein.

Spätestens seit dem Anschlag auf dem Fronhof im August, als während des Stadtfestes ein IS-Terrorist drei Menschen tötete und acht weitere schwer verletzte, ist die Notfallseelsorge ein bekannter Begriff geworden. „Es gab in jüngerer Zeit in Solingen viel Spektakuläres im negativen Sinn“, sagt deren Leiterin Simone Henn-Pausch und erinnert auch an die Brandstiftung im Frühling und an den Anschlag auf der Konrad-Adenauer-Straße im Hochsommer. Solche Einsätze sind auch für uns bemerkenswert und fordern besonders. Wir sind zuletzt überproportional häufig von der Öffentlichkeit wahrgenommen worden.“

Genauso berührend, wenn auch nicht im Rampenlicht, seien aber die anderen, die „stillen“ Katastrophen, sagt sie: Wenn ein Baby leblos im Bettchen liegt und der Notarzt nur noch den plötzlichen Kindstod feststellen kann. Wenn ein Unfall mit dem Auto passiert und es Schwerverletzte oder Tote gibt. Wenn ein Arbeitsunfall das Leben kostet und die Polizei die Nachricht an die Hinterbliebenen vermitteln muss.

Immer ist die Aufgabe der Notfallseelsorge eine ruhige, aber klare und souveräne. Inmitten aberwitzig anmutender Unglücks-Situationen eine starke „Insel“ sein für die, denen gerade Schlimmes widerfahren ist: So verstehen sich die 50 Solinger Männer und Frauen, die „da sind“, wenn die Welt durch unvorhergesehene Katastrophen plötzlich aus den Angeln gehoben scheint.

Wie geht man als Seelsorger vor angesichts des Leids und des Schmerzes, mit dem man immer wieder ungefiltert konfrontiert wird?

Man könne keine allgemein und immer gültigen Handlungsanweisungen formulieren, sagt Simone Henn-Pausch. Jede Situation sei neu und fordere auf andere Weise als eine bereits erlebte. „Dazu kommt, dass Hinterbliebene, Angehörige oder, wie zuletzt auf dem Fronhof, unverletzt gebliebene Beteiligte, jeweils sehr individuell reagieren in solchen Schock-Momenten.“ Einer redet, um sich zu entlasten, ein anderer weint und zittert, der nächste ist stumm und starr und will lieber in Ruhe gelassen werden: Alles ist richtig und verdient Respekt. „Wir bieten uns an und signalisieren Unterstützung, die oft auch darin besteht, Arzt-Fragen oder die von der Feuerwehr und Polizei zu ‚dolmetschen‘ oder in den nötigen klärenden Gesprächen mit der Polizei für Unterbrechungen zu sorgen,



Simone Henn-Pausch ist die Koordinatorin der Notfallseelsorge. Die Diplom-Theologin und Rettungssanitäterin ist ausgebildete Notfallseelsorgerin und verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung in diesem Arbeitsfeld.

wenn wir merken: Das ist gerade zu viel für die Seele. Rettungskräfte, Notarzt Polizei oder Feuerwehr müssen qua ihrer Funktion vor Ort den Fokus auf gebotene Sachlichkeit legen. Wir kümmern uns um die menschliche Komponente und leisten hier, bildlich gesprochen, „Erste Hilfe“.

Stellt sich also im Laufe der kommenden Zeit heraus, dass der oder die Betroffene langfristig Unterstützung benötigt, um das schlimme Ereignis verarbeiten zu können, kommt anderes ins Spiel: Psychotherapeuten, Psychologen, Selbsthilfegruppen oder Ähnliches.

## Förderverein für die Notfallseelsorge Solingen gegründet

Erst vor wenigen Wochen wurde der Förderverein für die Notfallseelsorge Solingen e. V. gegründet. Er soll den Kirchenkreis zukünftig bei der Finanzierung des Angebots unterstützen. „Die Zahl der hauptamtlichen Pfarrerinnen und Pfarrer wird in den nächsten Jahren mehr und mehr schrumpfen. Umso mehr Ehrenamtler brauchen wir, die sorgfältig und sensibel geschult werden müssen“, sagt Simone Henn-Pausch. „Das kostet Geld“. Auch kostet es Geld, die nötige Kompetenz zu erhalten. Fortbildungen seien nötig sowie regelmäßige Supervisionen.

Folglich freut sich die Notfallseelsorge bzw. der noch junge Förderverein, immer über Spenden. „Dass viele Menschen durch unsere unfreiwillige Medienpräsenz zuletzt auf unsere Arbeit aufmerksam wurden, ist ein skurriler Pluspunkt der schlimmen Ereignisse“, sagt Simone Henn-Pausch, die sich sehr dankbar für das jüngst geflossene Geld zeigt. Auch neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Als Jahresbeitrag wird 120 Euro erhoben. Aktive, also die, sich auch vor Ort einbringen, zahlen die Hälfte.

Text, Foto: Jutta Schreiber-Lenz

## Förderverein für die Notfallseelsorge Solingen e. V.

### Kontakt

Koordinatorin  
Simone Henn-Pausch  
Kölner Str. 17  
42651 Solingen  
Tel. 0212 287-226  
simone.henn-pausch@ekir.de



Foto: Thomas Förster

 [www.klingenkirche.de  
notfallseelsorge.solingen](http://www.klingenkirche.de/notfallseelsorge.solingen)

### Wer künftig spenden möchte, kann das tun:

#### Kontodaten:

DE 89 3425 0000 1000 0624 12



Oder online spenden  
per QR-Code

# Neues Kolumbarium auf dem Evangelischen Friedhof Wiedenkamper Straße in Wald

Unser Friedhof soll ein Ort der Trauer, des Trostes und der Hoffnung sein. Dazu gehört auch eine zeitgemäße Gestaltung mit Edelstahlstelen mit Zitaten, die zum Nach- und Weiterdenken anregen und viele Bänke, die zum Verweilen einladen.

Neu ist das Kolumbarium mit künstlerischen gestalteten Echtglasscheiben nach einem Entwurf des renommierten Glaskünstlers Jörgen Habedank, das im September eingeweiht wurde und die erste Anlage dieser Art in Deutschland ist. 30 Urnenfächer für bis zu zwei Urnen bieten einen würdevollen Ort der Ruhe für unsere Verstorbenen.

Informationen: Pfarrer Bernd Reinzhagen, Tel. 0171 196 5646 oder [bernd.reinzhagen@ekir.de](mailto:bernd.reinzhagen@ekir.de)

Foto: Christian Bajer

Anzeigen



**BUCHERWALD**

Mo.: - Fr.: 09:30 - 18:30 Uhr  
Samstag: 09:30 - 14:00 Uhr

Buchhandlung Bücherwald  
Walder Kirchplatz 36  
42719 Solingen  
Tel.: 0212 318 319

[info@buecherwald-solingen.de](mailto:info@buecherwald-solingen.de)  
[www.buecherwald-solingen.de](http://www.buecherwald-solingen.de)

tischler**rw**



**TISCHLER MERX**

| Möbelbau  
| Tischlerarbeiten | Parkett & Laminat  
| Fenster & Türen | CNC-Holzbearbeitung

Mark-Norman Merx • Altenhofer Str. 62 • 42719 Solingen  
Tel.: 0212 - 88 13 16 35 • [info@tischlermerx.de](mailto:info@tischlermerx.de)

Bestattungen *Joachim Merx*

Erd-Feuer-Seebestattung • Erledigung aller Formalitäten  
Beratung • Vorsorgeberatung/Verträge mit der Treuhand AG

Altenhofer Straße 62 • 42719 Solingen • Telefon 0212 / 23 11 333  
Email: [joachim.merx@bestattungen-merx.de](mailto:joachim.merx@bestattungen-merx.de)

**Fair einkaufen  
im WeltLaden**

**WeltLaden-Öffnungszeiten**

Mittwoch u. Freitag 9:30 bis 12:30 Uhr  
 Donnerstag 15:30 bis 18:00 Uhr  
 Samstag 10:00 bis 12:30 Uhr  
 Sonntag nach dem Gottesdienst

Im WeltLaden der Evangelischen Kirchengemeinde Wald werden fair gehandelte Waren angeboten, die den Produzierenden faire Handelsbeziehungen schaffen und Nachhaltigkeitsziele verfolgen.



**Ehrenamtliche Unterstützung gesucht!**

Fotos: Christa Gondorf

# Macht doch einfach mit!

## Ehrenamtliche Mitarbeitende für den WeltLaden gesucht!



Das WeltLadenteam sucht Verstärkung für seine Arbeit, da einige Mitarbeiterinnen aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit für den Verkauf von fair gehandelten Produkten einerseits im Lebensmittelbereich wie Kaffee, Tee, Kakaoprodukten, Honig, Öl usw. und andererseits um kunsthandwerkliche Gegenstände.

Die Zeiten für die ehrenamtliche Tätigkeit im WeltLaden, der sich im Anbau der Kirche Wald befindet, sollte nach Absprache mit dem Team ein- bis zweimal wöchentlich gemäß den Verkaufs- bzw. Öffnungszeiten, siehe unten, betragen.

Der WeltLaden bezieht seine Produkte sowohl von der Gepa als auch von Weltpartner, el Puente, Globo und anderen, die alle unter dem WeltLaden-Dachverband, der das zentrale Netzwerk der WeltLäden und Aktionsgruppen für den fairen Handel auf Bundesebene ist, stehen.

Der faire Handel steht für gerechte Löhne, Verzicht auf Kinderarbeit, Verbesserung von Lebens- und Arbeitsbedingungen und Abnahmegarantien für Kleinbauern. Er setzt auf soziale, ökologische und ökonomische Standards.

Diese ehrenamtliche Arbeit bedeutet also auch, einen Beitrag für Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit zu leisten.

**Wir würden uns freuen, wenn sich Interessierte bei uns zu den nachfolgend genannten Öffnungszeiten melden würden!**

Mittwoch u. Freitag 9:30 bis 12:30 Uhr  
 Donnerstag 15:30 bis 18:00 Uhr  
 Samstag 10:00 bis 12:30 Uhr  
 Sonntag nach dem Gottesdienst

Für das WeltLadenteam  
 Christa Gondorf



## Fair\* genießen im KirchenCafé

### KirchenCafé-Öffnungszeiten

Mittwoch u. Freitag 9:30 bis 12:30 Uhr  
 Donnerstag 15:30 bis 18:00 Uhr  
 Samstag 10:00 bis 12:30 Uhr  
 Sonntag nach dem Gottesdienst

Jeden 1. Donnerstag  
 im Monat gibt es frische  
 Waffeln!



Das  
 KirchenCafé  
 sucht  
 ehrenamtliche  
 Unterstützung



Fotos: Bernd Wagner

**August 2024:** Die Ausstellungseröffnung von Bernd Wagner und Sabine Schlesinger wurde begleitet vom Gitarrentrio Saskia Schlesinger, Sander Vögler und Tobias Robbe.



**September 2024:** Zur Ausstellungseröffnung von Anastasiia Saienko spielte das Zeneka-Projekt zusammen mit Julia Krämer.

# Das KirchenCafé Raum für Austausch & Gestaltung

Seit nun mehr als 13 Jahren können wir in unserem Gemeindebrief über Ausstellungen im KirchenCafé berichten.

Ab Juli bis September zeigten wir Bilder und Fotografien von Bernd Wagner und Sabine Schlesinger – ab September Bilder von Anastasiia Saienko, einer Architektin und Künstlerin aus der Ukraine.

Fotografien, Malerei in unterschiedlichen Größen und Techniken inspirieren unsere Gäste immer wieder zu neuen Gesprächen. Wenn Sie auch im KirchenCafé ausstellen möchten, melden Sie sich im KirchenCafé oder per E-Mail an: [anja@niederhagen.de](mailto:anja@niederhagen.de)

Das KirchenCafé als Treffpunkt zum Klönen, bietet fairen Kaffee, Tee und Gebäck aus dem WeltLaden gegen eine faire Spende an.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr backt das ehrenamtliche Team vom KirchenCafé köstliche frische Waffeln für die Gäste. Diese Spenden unterstützen verschiedene Projekte in der sozialdiakonischen Arbeit.

*Team des KirchenCafés*



Anzeige

## bdruckt.com

---

Friedrich-Ebert-Str. 163  
42719 Solingen

☎️ 0212 520 88 527  
✉️ [info@bdruckt.com](mailto:info@bdruckt.com)

**Einladung zu den Chören**

**Spatzenchor (4–6 Jahre)**  
Mittwoch 14:30 – 15:00 Uhr  
Spielerisches Singen / Musizieren

**Kinderchor (1.–5. Klasse)**  
Mittwoch 15:30 Uhr  
– Einstudierung von Kindermusicals  
– Kindersingwoche in den Herbstferien  
im Hunsrück

**Flötenunterricht für Kinderchorkinder**  
im Anschluss an den Kinderchor

**Jugendchor**  
Montag 17:30–18:30 Uhr

**Projektchor**  
Donnerstag 18:30–19:30 Uhr

Mitgestaltung von Gottesdiensten  
mit Spirituals, Gospels, neuen Liedern,  
Taizé-Gesängen.

Angesprochen sind alle, die Lust auf  
musikalische Vielfalt haben. Schaut doch  
mal rein. Jede/r ist bei uns willkommen.  
Notenkenntnis wird nicht vorausgesetzt.

**Kantorei Wald**  
Donnerstag 19:45 – 21:15 Uhr

Gestaltung von Gottesdiensten, Even-  
songs und Konzerten verschiedener Art.  
Auch hier ist Notenkenntnis keine Vor-  
aussetzung.

**Alle Chöre proben im Gemeindesaal**  
Corinthstraße 14

**Leitung, Informationen und Anmeldung**  
für alle Chöre: Charlotte Voget,  
Tel. 31 31 23, charlotte.voget@ekir.de oder  
einfach zur Probe kommen ...

**Posaunenchor**  
Mittwoch 19:00–21:00 Uhr,  
Gemeindehaus Corinthstraße 14,  
Leitung: Alex Friedemann

Ansprechpartner: Rolf Greiner (1. Vors.)  
Tel. 7 80 85 und Martin Lefeber (2. Vors.)  
Tel. 33 62 10 oder einfach zur Probe  
kommen.  
www.posaunenchor-solingen.de

**Förderverein für Orgelbau**  
**und Kirchenmusik e. V.**  
IBAN: DE75 3425 0000 0005 0128 02

**Kirchenmusik**

Sonntag, 27. Oktober 2024, 19:30 Uhr, Evangelische Kirche Wald

SERENADE – MUSIK UND TEXT BEI KERZENSCHEIN

**Saxophon trifft Orgel**

Werke von Appermont, Bédard, Waignein und Stamm

Saxophon: Martin Hilner, Krefeld  
Orgel: Hans-André Stamm, Leverkusen  
Rezitationen: Pfr. Bernd Reinzhagen

Sonntag, 3. November 2024, 11:00 Uhr, Evangelische Kirche Wald

SINGSPIEL IM GOTTESDIENST

**Simon Petrus, Menschenfischer**

Gesungen und gespielt vom Kinder- und Jugendchor

Leitung: Charlotte Voget

Sonntag, 24. November 2024, 19:30 Uhr, Evangelische Kirche Wald

SERENADE – MUSIK UND TEXT BEI KERZENSCHEIN

**„Der Tag ist hin, die Sonne gehet nieder“**

Werke von Carl Friedrich Abel und Peter Lamprecht

Peter Lamprecht, Viola da gamba  
Pfarrer Bernd Reinzhagen, Rezitationen

Sonntag, 15. Dezember 2024, 17:00 Uhr, Evangelische Kirche Wald

LIEDER ZUM ZUHÖREN UND MITSINGEN

**Musik zu Advent und Weihnachten**

Die Chöre der Ev. Kirchengemeinde Wald  
Ohligser Musikverein 1860  
Leitung: Charlotte Voget

Sonntag, 26. Januar 2025, 19:30 Uhr, Evangelische Kirche Wald

SERENADE – MUSIK UND TEXT BEI KERZENSCHEIN

**... nicht nur tiefe Register**

Kontrabass und Orgel

Frank Kistner, Kontrabass  
Birgit Rhode, Orgel  
Pfarrer Bernd Reinzhagen, Rezitationen

Sonntag, 9. Februar 2025, 17.00 Uhr, Evangelische Kirche Wald

SOLINGEN SINGT

**Das Mitsing-Event für ganz Solingen**

Gemeinsam singen – unterstützt von Band, Brass und Chor

Kultur in der Kirche

Walder Kirchplatz 1, Solingen

DENIS  
**SCHECK**

DIETMAR  
**BÄR**



LYDIE  
AUVRAY TRIO  
»Salut! Et merci«

www.lydieauvray.de

Foto: Volker Neumann

© Ptolusque/ via Wikimedia Commons  
© Raimond Spekking / CC BY-SA 4.0 (via Wikimedia Commons)

Klassiker der Kriminalliteratur

## The Golden Age of Crime Crime

Die britischen Krimiklassiker im Klett-Cotta Verlag führen charmant zur Aufklärung der größten Rätsel der Detektivgeschichte! Denn in diesen Cosy-Crime-Geschichten werden keine grausamen Details verhandelt, sondern Mordfälle durch die klugen und gewitzten Ermittlungen eines charismatischen Detektivs aufgeklärt.

In den Romanen, die im Englischen als »Whodunits« bekannt sind, werden Verdächtige eingeführt, wobei mittels geschickter Wendungen schließlich eine überraschende Figur als Täter entlarvt wird. Die goldene Ära des Cosy Crime waren die 20er und 30er Jahre, doch auch die Kriminalromane der 50er und 60er Jahre gilt es in dieser Veranstaltung zu entdecken.

Literaturkritiker Denis Scheck gibt im Gespräch mit dem Verleger Tom Kraushaar einen einzigartigen Einblick in die schönste Auswahl der Klett-Cotta-Krimiklassiker. Der **Schauspieler und Kölner Tatort-Kommissar Dietmar Bär** leiht den Texten seine unvergleichliche Stimme.

**DONNERSTAG, 13. FEBRUAR 2025**  
BEGINN 19:30 UHR, EINLASS 19:00 UHR

AK 20 € | VVK 20 € inkl. Gebühr



Tickets: [solingen-live.de](https://solingen-live.de) oder Vorverkaufsstellen

Veranstalter:  
Evangelische Kirchengemeinde Wald  
und Bücherwald



Einen beeindruckenden Weg hat die „Grande Dame des Akkordeons“ während ihres künstlerischen Schaffens zurückgelegt: Insgesamt 24 überaus erfolgreiche Alben in 47 Jahren. Und nun bewegt sich Lydie Auvray mit eleganten, leichtfüßigen Schritten auf ihr 50. Bühnenjubiläum zu. Wahrlich ein Leben für die Musik!

„Ich möchte auf dieser Tournee Lieblingsstücke von mir und dem Publikum spielen, aus all meinen Schaffensphasen. Das ist wie ein musikalischer Blick in und auf mein ganzes Leben.“

Ein „Best-Of“ also, das sich niemand entgehen lassen sollte:

Wieder einmal, und vielleicht zum letzten Mal, kann das Publikum Zeuge ihrer beeindruckenden Vielseitigkeit werden – von schwingender Musette über feurige Tangos zu ihren ganz persönlichen Chansons; von weltmusikalischen und jazzigen Klängen zu den filmmusikartigen Werken, die im Kopf einen wahren Bilderrausch auslösen, gefühlvoll und dicht. Viele dieser Stücke haben für ihre Fans längst Kultstatus. Diese wundervolle Mischung aus lebensfroher Natürlichkeit und genialer künstlerischer Größe machen die Konzerte Lydie Auvrays unvergesslich und unvergleichlich.

Lydie Auvrays – Akkordeon und Gesang  
Eckes Malz – Piano, Keyboards, Percussion, Chorgesang  
Markus Tiedemann – Gitarren, Bass, Chorgesang

**FREITAG, 4. APRIL 2025**  
BEGINN 20:00 UHR, EINLASS 19:30 UHR

AK 37 € / 28 € erm. | VVK: 32 € / 24 € erm. zzgl. Gebühr

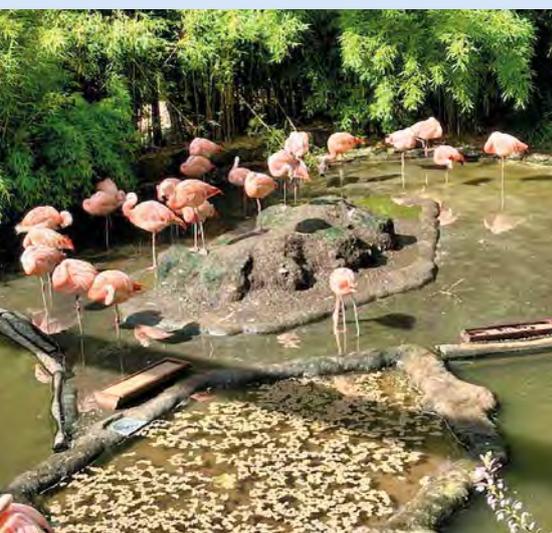


Tickets: [solingen-live.de](https://solingen-live.de) oder Vorverkaufsstellen

Veranstalter:  
Evangelische Kirchengemeinde Wald

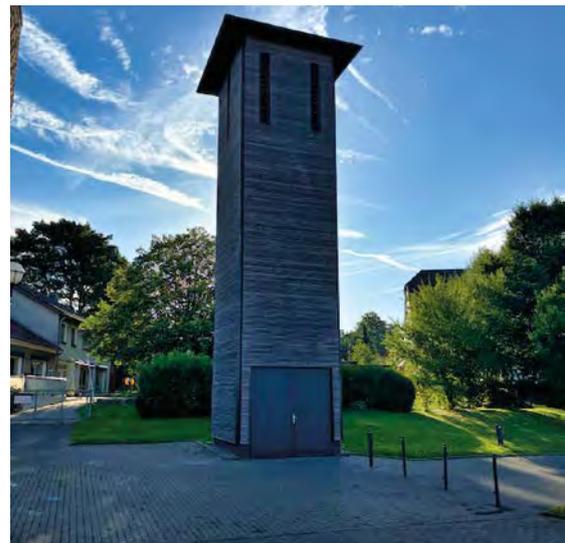


# Hier ist jede Menge los!



## Stadtrand- erholung in den Sommerferien 2024

Auf dem Programm standen: kochen, töpfeln, Hörspiel selber machen, ein Besuch im Zoo und vieles mehr. Wir hatten viel Spaß zusammen und freuen uns schon aufs nächste Jahr!



# Termine in der Jugendkirche Wald

Jugendkirche Wald und Jugendzentrum Dingshaus  
Sandstraße 30, Solingen, Linie 681, Haltestelle Lehner Straße  
Jugendleiter Christoph „Toffi“ Fischer  
christoph.fischer.1@ekir.de,  
Fon/Whatsapp 0177 146 89 90

## Dienstag

15:00 – 16:00 Uhr  
**Jugendtreff**  
(ab 12 Jahre)  
16:00 – 17:30 Uhr  
**Konfifacé**

## Mittwoch

16:00 – 17:30 Uhr  
**Kids-Club**  
(6–12 Jahre)

## Donnerstag

15:00 – 16:00 Uhr  
**Jugendtreff**  
(ab 12 Jahre)  
16:00 – 17:30 Uhr  
**Konfifacé**  
18:00 – 20:00 Uhr  
**Teamertreff**

Fragen und Infos:  
Pfarrer Bernd Reinzhagen,  
Tel. 0171 196 5646

## Montag

16:00 – 17:30 Uhr  
**Kids-Club**  
(6–12 Jahre)

## Freitag

16:30 – 19:00 Uhr  
**Konfiunterricht**

Wir unterstützen  
die Kinder- und Jugendarbeit der  
Evangelischen Kirchengemeinde Wald

### Bitte helfen Sie uns.

Förderverein der Evangelischen Jugend Wald

Vorsitzende Volker Munsch  
und Bernd Reinzhagen  
bernd.reinzhagen@ekir.de

Stadt-Sparkasse Solingen  
IBAN: DE3434250000000259085

Wir sind als gemeinnützig anerkannt und können  
auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausstellen



## Jugendreise zum Kirchentag 30.4.-4.5. 2025

Der Kirchenkreis Solingen bietet eine Jugendreise nach Hannover an mit gemeinsamer Anreise im Sonderzug und Gemeinschaftsunterkunft. Infos und Anmeldung beim Leiter der Jugendkirche Wald: christoph.fischer.1@ekir.de

Alle andere Interessierten können sich direkt anmelden:  
[www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht oder bieten kann, sollte sich an das Solinger Kirchentagsteam wenden:  
[kirchentag@evangelische-kirche-solingen.de](mailto:kirchentag@evangelische-kirche-solingen.de).

Im März 2025 wird es ein Vortreffen geben mit vielen Infos und Absprachemöglichkeiten.

## Jetzt anmelden!



## Kirchentag 2025



Deutscher Evangelischer Kirchentag  
Hannover 30. April – 4. Mai 2025

**November 2024**

So, 03. November  
 Familiengottesdienst mit Kindermusical | 11:00 Uhr  
 Ev. Kirche Wald | Pfarrerin Kerstin Heider

Do, 07. November 10-Minuten-Andacht | 18:00 Uhr  
 Ev. Kirche Wald | Pfarrer Bernd Reinzhagen

So, 10. November Gottesdienst | 11:00 Uhr  
 Ev. Kirche Wald | Pfarrer Stefan Ziegenbalg

Gemeindeversammlung | 12:15 Uhr  
 Abrahamitisches Gastmahl | 18:00 Uhr  
 Pfarrerin Kerstin Heider

Do, 14. November 10-Minuten-Andacht | 18:00 Uhr  
 Ev. Kirche Wald | Udo Boos

## Herzliche Einladung zur Gemeinde- versammlung

Sonntag, 10. November 2024, 12:15 Uhr  
 (im Anschluss an den Gottesdienst)  
 in der Evangelischen Kirche Wald

Themen der Gemeindeversammlung werden unter anderem die Situation unserer Kirchengemeinde und der Weg zur Klingenkirche sein.

Informationen und Anfragen erbitten wir im Vorfeld an den Vorsitzenden des Presbyteriums, Pfarrer Bernd Reinzhagen, Tel. 88137595 oder per E-Mail an bernd.reinzhagen@ekir.de.



So, 17. November Gottesdienst | 11:00 Uhr  
 Ev. Kirche Wald | Pfarrer Bernd Reinzhagen

50 Jahre Frauenkreis

Do, 21. November 10-Minuten-Andacht | 18:00 Uhr  
 Ev. Kirche Wald | Pfarrer Stefan Ziegenbalg

So, 24. November Gottesdienst | 11:00 Uhr  
 Ev. Kirche Wald | Pfarrer Bernd Reinzhagen

Andacht Friedhof | 16:00 Uhr  
 Pfarrer Bernd Reinzhagen

Do, 28. November 10-Minuten-Andacht | 18:00 Uhr  
 Ev. Kirche Wald | Pfarrer Bernd Reinzhagen



**Dezember 2024**

**1. ADVENT**  
 So, 01. Dezember Familiengottesdienst | 11:00 Uhr  
 Ev. Kirche Wald | Pfarrerin Kerstin Heider

Do, 05. Dezember 10-Minuten-Andacht | 18:00 Uhr  
 Ev. Kirche Wald | Pfarrer Bernd Reinzhagen

Sa, 07. Dezember Gottesdienst Weihnachtsmarkt | 18:00 Uhr  
 Ev. Kirche Wald | Pfarrer Bernd Reinzhagen

**2. ADVENT**  
 So, 08. Dezember Gottesdienst | 11:00 Uhr  
 Ev. Kirche Wald | Pfarrer Stefan Ziegenbalg mit Posaunenchor

Do, 12. Dezember 10-Minuten-Andacht | 18:00 Uhr  
 Ev. Kirche Wald | Udo Boos

**3. ADVENT**  
 So, 15. Dez. Advents-Pop-Gottesdienst | 11:00 Uhr  
 Ev. Kirche Wald | Pfarrer Bernd Reinzhagen und Dream's Divine  
 Advents-Konzert | 17:00 Uhr  
 Charlotte Voget

Do, 19. Dezember 10-Minuten-Andacht | 18:00 Uhr  
 Ev. Kirche Wald | Pfarrer Stefan Ziegenbalg

**4. ADVENT**  
 So, 22. Dezember Gottesdienst | 11:00 Uhr  
 Ev. Kirche Wald | Pfarrer Bernd Reinzhagen

Herzlich willkommen zum  
**HEILIGABEND**  
in der Evangelischen  
Kirchengemeinde Wald



14:30 Uhr **FAMILIENWEIHNACHT**  
Ev. Kirche Wald | Pfarrerin Kerstin Heider

16:00 Uhr **FAMILIENWEIHNACHT**  
Ev. Kirche Wald | Pfarrerin Kerstin Heider

16:00 Uhr **JUGENDGOTTESDIENST**  
Ev. Jugendkirche Mangenberg | Stefan Ziegenbalg

18:00 Uhr **CHRISTVESPER**  
Ev. Kirche Wald |  
Pfarrer Stefan Ziegenbalg

23:00 Uhr **CHRISTMETTE**  
Ev. Kirche Wald |  
Pfarrer Bernd Reinzhagen

evangelisch-wald.de



<b>1. WEIHNACHTEN</b> Mi, 25. Dezember Ev. Kirche Wald	<b>Gottesdienst (A)   11:00 Uhr</b> Pfarrerin Kerstin Heider
<b>2. WEIHNACHTEN</b> Do, 26. Dezember Ev. Kirche Wald	<b>Gottesdienst   11:00 Uhr</b> Pfarrer Stefan Ziegenbalg
<b>So, 29. Dezember</b> Ev. Kirche Wald	<b>Gottesdienst   11:00 Uhr</b> Pfarrer Bernd Reinzhagen
<b>Altjahresabend</b> Di, 31. Dez. Ev. Kirche Wald	<b>Gottesdienst (A)   18:00 Uhr</b> Pfarrer Bernd Reinzhagen mit Posaunenchor

**Januar 2025**

<b>So, 05. Januar</b> Ev. Kirche Wald	<b>Gottesdienst (A)   11:00 Uhr</b> Pfarrer Stefan Ziegenbalg
<b>Do, 09. Januar</b> Ev. Kirche Wald	<b>10-Minuten-Andacht   18:00 Uhr</b> Pfarrer Stefan Ziegenbalg
<b>So, 12. Januar</b> Ev. Kirche Wald	<b>Gottesdienst   11:00 Uhr</b> Pfarrer Kerstin Heider
<b>Do, 16. Januar</b> Ev. Kirche Wald	<b>10-Minuten-Andacht   18:00 Uhr</b> Udo Boos
<b>So, 19. Januar</b> Ev. Kirche Wald	<b>Patchwork am Morgen   11:00 Uhr</b> Pfarrer Stefan Ziegenbalg
<b>Do, 23. Januar</b> Ev. Kirche Wald	<b>10-Minuten-Andacht   18:00 Uhr</b> Pfarrer Bernd Reinzhagen
<b>So, 26. Januar</b> Ev. Kirche Wald	<b>Gottesdienst   11:00 Uhr</b> Pfarrer Bernd Reinzhagen
<b>Do, 30. Januar</b> Ev. Kirche Wald	<b>10-Minuten-Andacht   18:00 Uhr</b> Pfarrer Stefan Ziegenbalg

**Februar 2025**

<b>So, 02. Februar</b> Ev. Kirche Wald	<b>Gottesdienst (A)   11:00 Uhr</b> Pfarrer Kerstin Heider
<b>Do, 06. Februar</b> Ev. Kirche Wald	<b>10-Minuten-Andacht   18:00 Uhr</b> Pfarrer Bernd Reinzhagen
<b>So, 09. Februar</b> Ev. Kirche Wald	<b>Gottesdienst (A)   11:00 Uhr</b> Pfarrer Bernd Reinzhagen
<b>Do, 13. Februar</b> Ev. Kirche Wald	<b>10-Minuten-Andacht   18:00 Uhr</b> Udo Boos
<b>So, 16. Februar</b> Ev. Kirche Wald	<b>Gottesdienst   11:00 Uhr</b> Pfarrrteam <b>Anschließend Jahresempfang</b>
<b>Do, 20. Februar</b> Ev. Kirche Wald	<b>10-Minuten-Andacht   18:00 Uhr</b> Pfarrer Stefan Ziegenbalg
<b>So, 23. Februar</b> Ev. Kirche Wald	<b>Gottesdienst   11:00 Uhr</b> Pfarrer Bernd Reinzhagen
<b>Do, 27. Februar</b> Ev. Kirche Wald	<b>10-Minuten-Andacht   18:00 Uhr</b> Pfarrer Stefan Ziegenbalg

Anzeigen

**Augenoptik Gutes Sehen**  
**DER CREATIVE OPTIKER**



**Andrea Gallay**  
Augenoptikermeisterin

**Wir machen auch Hausbesuche**

Friedrich-Ebert-Str. 123 42719 Solingen	info@gutes-sehen.com www.gutes-sehen.com
--	---

0212 380 93 90



Für uns sind Friedhöfe besondere Begegnungstätten und Oasen der Ruhe und Erinnerung.

Sie sind Orte, an denen liebevolle Gedanken lebendig bleiben. Blumen versinnbildlichen wunderbare Erinnerungen an verstorbene Menschen.

Unsere Aufgabe ist es, dieser Symbolik gerecht zu werden. Wir tun dies mit Liebe zum Detail.

Ihre Friedhofsgärtnerei J. Reinarz  
Rosenkamperstraße 47, 42719 Solingen  
Telefon 0212 64522856



Das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ ist gut sichtbar angebracht neben dem Haupteingang der Kirche. Mehr hierzu unter: [www.offene-kirchen.de](http://www.offene-kirchen.de)

## Der Seele Raum zum Atmen geben

### Die 10-Minuten-Andacht

An jedem Donnerstag um 18:00 Uhr

Einige Minuten der Andacht und Besinnung, ein Ruhepol, ein Luftholen: „Wir hören das Wort, das wir uns nicht selbst sagen können!“ Ursula Müller – Team der Offenen Kirche

### Offene Kirche Wald

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr  
 Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr  
 Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr  
 und 15:00 bis 17:00 Uhr

#### Kirchenführung:

Termine auf Anfrage: Pfarrer Bernd Reinzhagen,  
 Tel. 88137595 / 0171 1965646, [bernd.reinzhagen@ekir.de](mailto:bernd.reinzhagen@ekir.de)

Herzlich willkommen zur **SEMINARWOCHE IN WELTERSBBACH**  
 Vom 3. bis 6. März 2025,  
 Diakoniewerk Weltersbach,  
 Leichlingen

**BIBLISCHE FACETTEN...**  
 Ein Seminar zu unseren Lebensfragen und Gespräche rund um Bibel und Biografie.  
 Vom 3. bis 6. März 2025  
 im Dr. Berthold-Breitenbach-Haus.  
**Anmeldungen bitte bei:**  
 Anne Kassing, E-Mail [kassing44@aol.com](mailto:kassing44@aol.com)  
 oder Pfarrer Stefan Ziegenbalg,  
 E-Mail [stefan.ziegenbalg@ekir.de](mailto:stefan.ziegenbalg@ekir.de)

EVANGELISCH IN WALD



Seit über 25 Jahren steht die Busch-Stiftung »Seniorenhilfe« Angehörigen und pflegebedürftigen Senioren mit psychischer Veränderung zur Seite und bietet ein umfangreiches kostenloses Hilfsangebot zur Erleichterung der oft schwierigen Situation (kein Pflegedienst).

#### Wir suchen ehrenamtliche Helfer/innen:

für die Betreuung unserer Gäste im Besuchsdienst oder bei Veranstaltungen in unseren Räumen in der Martinstraße 20. Sie bestimmen Zeit und Dauer Ihrer Tätigkeit und erhalten dafür eine kleine Aufwandsentschädigung.

**Kostenlose Beratung für Interessierte und Betroffene.**  
 Rufen Sie an: (0212) 20 60 869

## Lebenshilfe für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Die Busch-Stiftung Seniorenhilfe steht Ihnen zur Seite.

### Nutzen Sie die kostenlosen Hilfsangebote:



**Busch-Stiftung »Seniorenhilfe« Martinstraße 20, 42655 Solingen**  
 Spendenkonto: IBAN: DE66342700940011030400 · BIC (Swift-code): DEUT DE DW 342  
 Im Internet: [www.busch-stiftung.de](http://www.busch-stiftung.de) · E-Mail: [info@busch-stiftung.de](mailto:info@busch-stiftung.de)

**Abrahamitisches Gastmahl am 10.11.2024, 18:00 Uhr**  
 Nicht nur in der Hebräischen und Christlichen Bibel, sondern auch im Koran und damit in allen drei Religionen spielt Abraham eine wichtige Bedeutung. Diese interreligiöse Gemeinsamkeit steht im Hintergrund des „Abrahamitischen Gastmahls“, das einmal im Jahr in der Walder Kirche stattfindet. Wir wünschen uns, dass angeregt durch die jeweiligen Tischreden Menschen aus Judentum, Christentum und Islam bei leckerem Essen und Musik miteinander ins Gespräch kommen.

Musik – Tischreden – Kulinarisches  
**ABRAHAMITISCHES GASTMAHL**  
 am 10. November 2024, 18:00 Uhr,  
 Evangelische Kirche Wald,  
 Walder Kirchplatz 1, 42719 Solingen

**SUCHET DER STADT BESTES**  
 Jeremia 29,7

Mit Tischreden von:  
**Jüdisch:**  
**Naomi Tamir**  
 Union progressiver  
 Juden in Deutschland  
**Christlich:**  
**Ilka Werner**  
 Superintendentin des  
 Ev. Kirchenkreises  
**Muslimisch:**  
**Abdulkadir Çakar**  
 Kreis der Solinger Muslime

Musikalische Begleitung:  
**FALS Voices**  
 -Special Edition -

EVANGELISCH IN WALD  
 Anmeldung gerne unter: abrahamitisches-gastmahl@t-online.de

Herzlich willkommen zum  
**Trauerstammtisch für Männer**

MIT & OHNE %

EIN OFFENES ANGEBOT FÜR MÄNNER, DIE EINEN NAHEN ANGEHÖRIGEN VERLOREN HABEN.  
 Jeden 2. Donnerstag im Monat, 18:15 Uhr, im KirchenCafé im Anbau der Walder Kirche, Walder Kirchplatz 1, 42719 Solingen

Ein Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde Wald

EVANGELISCH IN WALD

**Nächste Treffen jeweils am 2. Donnerstag im Monat im KirchenCafé im Anbau der Ev. Kirche Wald, Walder Kirchplatz 1, 42719 Solingen.**  
**14. November, 12. Dezember und 9. Januar, 13. Februar**

Ihre Ansprechpartner:  
 Pfarrer Stefan Ziegenbalg,  
 0212 811678, stefan.ziegenbalg@ekir.de  
 Pfarrerin Kerstin Heider,  
 0160 6494517, kerstin.heider@ekir.de

Anzeige



Yves Grah

*Katzbach & Düferenne*

zeitgemäße Bestattungen  
 Bestattungsvorsorge

☎ 310 666

katzbach-dueferenne.de

Frankenstr. 78



## Evangelische Kirchengemeinde Wald



### Verwaltungsamt des Ev. Kirchenkreises Solingen

Kölner Str. 17, 42651 Solingen, Telefon 287-0  
 gabel@evv-wsg.de  
 Bankverbindung: Stadt-Sparkasse Solingen  
 IBAN DE62 3425 0000 0000 203679  
 BIC SOLSDE33XXXX



### Seelsorgebezirk WALD-Mangenberg

Pfarrerin Kerstin Heider  
 Tel. 20003081 und 0160 6494517  
 kerstin.heider@ekir.de  
 Dienstfreier Tag ist Montag

### Sprechzeiten Kirche Wald\*

Mittwochs 10:30–12:00 Uhr



### Seelsorgebezirk WALD-Weyer

Pfarrer Bernd Reinzhagen  
 Vorsitzender des Presbyteriums  
 Wiedenhofer Straße 37  
 Tel. 88137595 oder 0171 1965646  
 bernd.reinzhagen@ekir.de  
 Dienstfreier Tag ist Montag

### Sprechzeiten\*

Am besten telefonisch unter 0171 1965646



### Seelsorgebezirk WALD-Fuhr

Pfarrer Stefan Ziegenbalg  
 Tel. 811678  
 stefan.ziegenbalg@ekir.de  
 Dienstfreier Tag ist Mittwoch

### Sprechzeiten Kirche Wald\*

Donnerstags 17:00–18:00 Uhr



### Kirchenmusik

Charlotte Voget  
 Stübbener Straße 19  
 Tel. 31 31 23  
 charlotte.voget@ekir.de



### Gemeindegewerke

Bettina Hahmann  
 Sozialdiakonisches Zentrum Wald  
 Poststraße 27  
 Tel. 31 80 25, 13:00–14:00 Uhr  
 bettina.hahmann.1@ekir.de

### Sprechzeiten\*

Mo–Fr 13:00–14:00 Uhr



EVANGELISCHES  
 FAMILIENZENTRUM  
 WALD  
 KINDERTAGESSTÄTTE  
 SANDSTRASSE  
 KINDERTAGESSTÄTTE  
 WIEDENHOF



### Evangelische Kindertagesstätten in Wald

#### Evangelisches Familienzentrum

##### KiTa Sandstraße

Sandstraße 30, 42655 Solingen, Tel. 1 53 49,  
 kitasandstr@evangelische-kirche-solingen.de

##### KiTa Wiedenhof

Wiedenhofer Str. 41, 42719 Solingen, Tel. 31 08 75,  
 kitawiedenhof@evangelische-kirche-solingen.de

##### KiTa Sternstraße

Sternstraße 24a, 42719 Solingen, Tel. 33 17 07  
 kitasternstr@evangelische-kirche-solingen.de



### Jugendkirche Mangenberg

Sandstraße 30, 42655 Solingen,  
 Tel. 22469294 und 0177 1468990  
 Jugendleiter Christoph Fischer,  
 christoph.fischer.1@ekir.de



### Küster und Hausmeister

#### Kirche Wald

Dirk Deimling, Mobil 0157 75450669  
 dirk.deimling@ekir.de

#### Kirche Wald und Jugendkirche Mangenberg

Thomas Butz, Mobil 0178 2306530  
 thomas.butz@ekir.de

#### Gemeindesaal Corinthstraße

Christian Erstfeld, Mobil 0171 1965684  
 christian.erstfeld@ekir.de



### WeltLaden und KirchenCafé

Walder Kirchplatz 1, 42719 Solingen  
 WeltLaden: Tel. 6 42 68 29  
 KirchenCafé: Tel. 31 85 99



### Öffnungszeiten:

Mi und Fr 9:30–12:30 Uhr  
 Do 15:30–18:00 Uhr  
 Sa 10:00–12:30 Uhr  
 So nach dem Gottesdienst

## Kircheneintrittsstelle des Evangelischen Kirchenkreises Solingen

Evangelische Stadtkirche Solingen (Eingang Fronhof)  
 Kirchplatz 14 · 42651 Solingen

Telefon: 0151 53194896

E-Mail: kircheneintritt@evangelische-kirche-solingen.de  
 www.evangelische-kirche-solingen.de/kircheneintritt

### Öffnungszeiten:

Di 16 bis 18 Uhr | Mi 10 bis 12 Uhr | Do 15 bis 17 Uhr  
 an jedem zweiten Samstag im Monat 10 bis 12 Uhr

Sozialdiakonie Wald



**Sozialdiakonisches Zentrum Wald**  
Wir beraten in der Energiekrise. Informationen und Weiterleitung von Anträgen jeglicher Art – und was Sie sonst noch so betrifft.  
Sprechzeiten\*: Di 10:00–12:00 Uhr,  
KirchenCafé der Evangelischen Kirchengemeinde, Walder Kirchplatz 1,  
**Ansprechpartnerin:**  
Gemeineschwester Bettina Hahmann,  
Tel. 31 80 25, hahmann@ekir.de



**Mittagstisch für Bedürftige**  
Eine warme Mahlzeit für Bedürftige.  
Montag und Donnerstag 12:00 Uhr,  
im Gemeindefaal, Corinthstraße 14



**Dialog in Deutsch**  
Jeden Mittwoch, von 18:00 bis 19:00 Uhr,  
Sozialdiakonisches Zentrum Wald, Poststr. 27



**Walder Kleidershop**  
Walder Kirchplatz 5, 42719 Solingen,  
Tel. 31 80 25  
**Öffnungszeiten:**  
Mo, Do 14:00–15:30 Uhr  
Mi 09:30–11:30 Uhr  
1. Sa im Monat 10:00–12:00 Uhr



**Senioren-Geburtsfeier**  
Dienstags, 15:00–17:00 Uhr  
Gemeindefaal, Corinthstraße 14,  
5.11.2024, 18.02.2025



**Beratungsdienste**  
**Diakonisches Werk Solingen**  
Z. B. Schuldnerberatung, Krisenberatung  
Mo–Fr 8:00–13:00 Uhr  
Mo–Do 14:00–16:00 Uhr  
Tel. 287-200  
dw@evangelische-kirche-solingen.de



**TelefonSeelsorge** (gebührenfrei)

Tel. 0800 111 0 111 und Tel. 0800 111 0 222  
www.telefonseelsorge-solingen.de



Gemeinsam  
Schritte in ein  
neues Leben  
gehen ...

**Trauer in Bewegung**

Das Trauercafé der Evangelischen Kirchengemeinde Wald  
Die Treffen von Trauer in Bewegung finden jeden 1. Dienstag  
im Monat, von 16:30 bis 17:30 Uhr im KirchenCafé im Anbau  
der Ev. Kirche Wald, Walder Kirchplatz 1, statt.

Nächste Treffen: 05.11., 03.12.2024 / 07.01., 04.02.2025

Verantwortlich:  
Gemeineschwester Bettina Hahmann, Telefon 31 80 25  
und Pfarrerin Kerstin Heider, Telefon 0160 6494517

**Impressum:**  
Gemeindebrief „Augenblick ‘mall!“ der  
Evangelischen Kirchengemeinde Wald

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums

Verantwortlich: Bernd Reinhagen  
Texte und Fotos stehen in der Verantwortung  
der jeweiligen VerfasserInnen

Redaktionsanschrift:  
Stefan Ziegenbalg,  
Walder Kirchplatz 1, 42719 Solingen,  
Tel. 811678  
stefan.ziegenbalg@ekir.de

Datenvorbereitung: niederhagen.  
atelier für grafik-design und produktion,  
thomas@niederhagen.de

100 % Recyclingpapier, Auflage: 7.750



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Delfin**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
www.GemeindebriefDruckerei.de

**Datenschutzinformation:**

Wir nutzen Ihre persönlichen Daten ausschließlich, um mit Ihnen Kontakt zu Themen der Ev. Kirchengemeinde Wald aufzunehmen. Sie können der zukünftigen Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen (datenschutz.solingen@ekir.de). Weitere datenschutzrechtliche Informationen finden Sie unter: [www.evangelisch-wald.de](http://www.evangelisch-wald.de)

Ev. Kirchengemeinde Wald · Kölner Straße 17 · 42651 Solingen



**Evangelische Altenhilfe Wald GmbH**  
*eine gemeinnützige Einrichtung mit langer Tradition Gründung 1729*



Corinthstraße 16–18  
42719 Solingen  
Telefon 021-23038-0  
[info@ev-altenhilfe-wald.de](mailto:info@ev-altenhilfe-wald.de)  
[www.ev-altenhilfe-wald.de](http://www.ev-altenhilfe-wald.de)

## Pflegfachliches Beratungszentrum

- ✦ Ambulante Pflege
- ✦ Hauswirtschaftliche Leistungen
- ✦ Mobiler Mittagstisch
- ✦ Tagespflege
- ✦ Mobile Betreuung
- ✦ Kurzzeitpflege
- ✦ Verhinderungspflege
- ✦ Stationäre Pflege

✦ **Nutzen Sie unser unterstützendes Netzwerk**  
**„Ambulant vor Stationär“ sowie unseren „Mobilen Mittagstisch“**

**Diakonie** 

Mitglied des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche im Rheinland